

Emotions in Drama – Emotionen im Drama Projektvorstellung

Projektleitung: Christian Wolff, Medieninformatik, Universität Regensburg
 Projektleitung: Katrin Dennerlein, Computerphilologie, Universität Würzburg
 Projektmitarbeiter: Thomas Schmidt, Medieninformatik, Universität Regensburg



1 Hintergrund

Emotionen und Affekte sind zentrale Bestandteile von Dramen



Titelkupfer von: Daniel Caspar von Lohenstein: Sophonisbe. Trauerspiel. Breßlau: Fellgibel 1689.

In diesem Projekt wird die Verteilung und Entwicklung von Emotionen in **deutschsprachigen Dramen von 1650-1815** mittels Algorithmen des maschinellen Lernens untersucht.

2 Korpus

Das Zielkorpus für die Analyse umfasst sowohl **kanonische** als auch **nicht-kanonische** Werke, als auch bisher vernachlässigte Genres:

- Dramen des **GerDracor***-Korpus und aus TextGrid**
- Korpus aus **Kasperl-Theaterstücken um 1800**
- Korpus aus **Spieltexten der Wanderbühne** (um 1700)
- **Opern-Libretti der Hamburger Oper** (um 1700)



Johann Jacob Engel: Ideen zu einer Mimik. Berlin: Mylius 1804, S. 170, Darstellung von Freude durch eine Schauspielerin

Die Dramen werden, falls noch nicht geschehen, in TEI-konformes XML umgewandelt

* <https://github.com/dracor-org/gerdracor>

** <https://textgrid.de/>

3 Annotation

- Zur Evaluation und zum Training von Algorithmen sind Annotationen von Dramen der damaligen Zeit notwendig.
- Auf der Basis von Modellen aus der Psychologie und Literaturwissenschaft werden **Annotationsschemata** entwickelt.
- Annotiert wird die **gemeinte Emotion** von Figuren sowie die **Quelle** und das **Ziel** einer Emotion.

Quelle/Source Ziel/Target Ärger

Just: "Wenn ich ihm doch eins auf den Katzenbuckel geben dürfte! --"

Minna von Barnhelm, 1. Akt, 3. Szene

Ausschnitt aus dem Annotationsschema für Emotionen

Emotionen der Zuneigung

- Lust
- Liebe
- Freundschaft
- Verehrung

Emotionen der Freude

- Freude
- Schadenfreude

Emotionen des Leids

- Leid
- Mitleid
- Ärger

Emotionen der Angst

- Angst
- Verzweiflung

Annotationsworkflow

Annotiert wird mit dem Tool **CATMA*****



Workflow



Drama



Hilfskraft 1
Hilfskraft 2
Experte



Konsensannotation

*** <https://catma.de/>

4 Emotionsprädiktion

Emotionsprädiktion als Klassifikationsaufgabe mithilfe von an die historische Domäne angepassten **Word Embeddings**



5 Weiterführende Literatur

- Schmidt, T., Burghardt, M., Dennerlein, K. & Wolff, C. (2019). Sentiment Annotation in Lessing's Plays: Towards a Language Resource for Sentiment Analysis on German Literary Texts. In: *2nd Conference on Language, Data and Knowledge (LDK 2019)*. LDK Posters. Leipzig, Germany.
- Schmidt, T., Burghardt, M., Dennerlein, K. & Wolff, C. (2019). Katharsis - A Tool for Computational Drametrics. In: *Book of Abstracts, Digital Humanities Conference 2019 (DH 2019)*. Utrecht, Netherlands.
- Schmidt, T., Burghardt, M. & Dennerlein, K. (2018). Sentiment Annotation of Historic German Plays: An Empirical Study on Annotation Behavior. In: Sandra Kübler, Heike Zinsmeister (eds.), *Proceedings of the Workshop on Annotation in Digital Humanities (annDH 2018)* (pp. 47-52). Sofia, Bulgaria.
- Schmidt, T., Burghardt, M. & Dennerlein, K. (2018). „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?“ – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen. In *Book of Abstracts, DHd 2018*.

